



Wirtschaftliche Rahmendaten auf einen Blick

- Gesamt-Investition: 8 Mio. Euro
- Eigenkapital: 2,3 Mio. Euro
- Prognosezeitraum: 20 Jahre
- Rendite vor Steuern: 6,5%
- Kumulierte Ausschüttungen: 266%

Vorteile einer Investition

- Generalunternehmer: PfalzSolar, ein Joint Venture der Pfalzwerke AG & RWE Schott Solar, erstellt die Anlage zum Festpreis
- Wartungsvertrag für 20 Jahre
- All-Gefahren-Versicherung bei einer großen deutschen Versicherung
- Einspeisevergütung nach EEG (Gesetz zur Förderung von Erneuerbare Energien) - EUR 0,457/kWh für 20 Jahre fest
- Herstellergarantien: Solarmodule: 25 Jahre, Wechselrichter: 20 Jahre
- Sonnenreicher Standort / Gutachten des Deutschen Wetterdienstes
- Haftung ist begrenzt auf den Zeichnungsbetrag - keine Nachschusspflicht
- Rückbauverpflichtung durch RWE Schott Solar abgedeckt
- Pachtverträge mit der Stadt für 20 Jahre
- Platzierungssicherheit durch RWE Schott Solar
- Hohe Betriebssicherheit durch integrierte Fernüberwachung mit Fehlerdiagnosesystem
- Umweltverträgliche Montage der Solar-Module - auf Natursteinkörben
- Konservative Planung (durch langfristige Verträge und diversen Reserven - Degradation !)

Die Initiatoren

Die DSK Deutsche Solarkraftwerke Verwaltungs GmbH initiiert, platziert und verwaltet Anlagefonds mit interessanten Beteiligungsmöglichkeiten an Photovoltaik-Anlagen. Die DSK ist eine Schwesterfirma der GWU Solar, einem der Marktführer auf dem Gebiet der Photovoltaik in Deutschland.

Diese Vorab-Information zum Beteiligungsangebot DSK Solarkraftwerke 23 bis 29 ist unverbindlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Für eine Beteiligung ist alleine der von einem Wirtschaftsprüfer testierte Beteiligungsprospekt verbindlich, der jedem Interessenten gerne zugesandt wird.

Anlegern wird die Möglichkeit gegeben, sich an den Fondsgesellschaften DSK Solarkraftwerke 23 bis 29 GmbH & Co.KG zu beteiligen.



Solarpark Neustadt/WS: Verdienen Sie am Sonnenschein der Weinstraße !



Mit 1850 Sonnenstunden im Jahr zählt die Stadt Neustadt/Weinstraße zu den klimatischen Raritäten in Deutschland. Hier blühen schon im Februar die Mandelbäume, hier werden Feigen, Kiwis und Esskastanien reif! Nutzen Sie diese klimatische Besonderheit aus und investieren Sie in den **Solarpark Neustadt/WS**

Grundlagen:

Photovoltaik-Installation in Neustadt an der Weinstraße

In Neustadt an der Weinstraße entsteht eine der größten Photovoltaik-Anlagen in Deutschland.

Auf dem ehemaligen Militärflughafen "Lilienthal" wurde durch die PfalzSolar GmbH (eine Tochtergesellschaft der Pfalzwerke AG und der RWE Schott Solar) mit dem Bau einer 2 Megawatt-Anlage - mit einem Investitionsvolumen von ca. acht Mio. Euro - begonnen. Bürgerbeteiligungen sind ab € 20.000 bei den regionalen Filialen der Commerzbank AG möglich.

Photovoltaik-Technologie:

Unter Photovoltaik versteht man die Umwandlung von Sonnenlicht in elektrischen Strom mit Hilfe von Solarmodulen. Die Sonne ist ein beständiger, zuverlässiger und sauberer Energielieferant, die Photovoltaik ist eine bewegungsfreie (=verschleißfreie) Technologie.



Das Beteiligungsangebot im Überblick:

Anlegern wird die Möglichkeit gegeben, sich an den Fondsgesellschaften DSK Solarkraftwerke 23 bis 29 (Neustadt WS) GmbH & Co.KG zu beteiligen.

Zeichnung von Gesellschaftsanteilen einer Photovoltaik-Anlage mit einem Investitionsvolumen von € 8 Mio. Das insgesamt zu platzierende Eigenkapital beträgt 2,3 Mio Euro. Das Fremdkapital wird durch eine deutsche Großbank zur Verfügung gestellt.

Beteiligungsangebot:

Zielgruppe:

Zielgruppe für diese Beteiligung sind natürliche Personen, die sich mit einem Teil ihres Vermögens langfristig an einer gut rentierenden ökologischen Anlage beteiligen wollen.

Standort:

Ehemaliges Militärgelände bei Neustadt an der Weinstraße – einer der sonnenreichsten Städte in Deutschland.

Technologie:

Einsatz von hochwertigen Solarmodulen von RWE Schott Solar, Alzenau - mit einer Leistungsgarantie für 25 Jahren.

Beteiligungsbetrag:

€ 20.000 oder ein höherer, durch 10.000 ohne Rest teilbarer Betrag. Auf die Summe wird ein Agio von 5% erhoben. Der Beitritt erfolgt mit Annahme der Beitrittserklärung. Dabei müssen 100% des Beteiligungsbetrages zuzüglich 5% Agio einbezahlt werden. Der Vertrieb erfolgt exklusiv über die Commerzbank AG.

Genehmigungen / Betrieb

Sämtliche behördlichen Genehmigungen liegen vor. Die Anlagen werden bis zum Jahresende gebaut und an das öffentliche Stromnetz angeschlossen.

Steuerliche Einkunftsart:

Einkünfte der Anleger aus der Beteiligung sind solche aus einem Gewerbebetrieb gemäß §15 EStG. Die bei der Fondsgesellschaft entstehenden Ergebnisse werden den Anlegern entsprechend ihrer Beteiligungsbetrages zugewiesen.

Erneuerbare Energien Gesetz

Die Anlage erhält gemäß §8 (EEG) bis Ende 2023 eine gesetzlich festgelegte Vergütung von € 0,457/kWh.

Ausschüttungen / Entnahmen:

Ausschüttungen an die Anleger sind ab dem Jahr 2006 geplant. Sie erfolgen entsprechend der Beteiligungssumme. Die prognostizierte Rendite vor Steuern liegt bei über 6%. Über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren werden Ausschüttungen von ca. 260% auf die Beteiligungssumme prognostiziert.

dsk 

deutsche solarkraftwerke verwaltungs gmbh

Ein Projekt der:

DSK Deutsche Solarkraftwerke Verwaltungs GmbH
Hans-Vogel-Strasse 24
90765 Fürth
Telefon: 0911-756589-0
Fax: 0911-756589-99
Mail: info@dsk-beteiligungen.de

COMMERZBANK LOGO

Beratung und Vertrieb:

Exklusiv bei einer Filiale der Commerzbank AG in Ihrer Nähe